

PRESSEINFORMATION (2.1.10)

Schönheit muss gepflegt werden – so pflege ich Lederkleidung, -waren und -möbel

Frankfurt am Main, 6. Juli 2016. **Auch Lederkleidung, -waren und -möbel werden manchmal schmutzig, bekommen Flecken oder sehen abgenutzt aus. Hier sollte man vorsichtig vorgehen, damit die teuren Stücke ihre Schönheit behalten. Grundsätzlich gilt: Die Pflegeverträglichkeit des Leders sollte zuerst an einer unauffälligen Stelle getestet werden.**

Lederkleidung

Anders als bei Schuhen werden bei Lederbekleidung meist noch feinere und empfindlichere Lederarten verwendet. Daher ist zur Vermeidung tiefgreifender Verschmutzungen die Grundimprägnierung mit einem Imprägnierspray oder Pumpzerstäuber vor dem ersten Tragen besonders wichtig. Je nach Beanspruchung sollte die Imprägnierung entsprechend aufgefrischt werden.

Bei der Pflege hängt die korrekte Behandlung von der Art des Leders ab. Zur Pflege von Kleidung aus Glattleder, z. B. Nappa, eignen sich Leder-Schaumreiniger. Nach dem Trocknen wird eine farblose Emulsionscreme dünn aufgetragen. Dabei handelt es sich um Öl-in-Wasser-Emulsionen, deren pflegende Bestandteile speziell auf Bekleidungsleder abgestimmt sind. Kleidung aus Rauleder sollte regelmäßig mit einer Kreppbürste oder speziellen Gummiblöcken aufgeraut werden. Für kritische Stellen wie Kragen oder Taschen gibt es darüber hinaus spezielle Ledergummis oder Veloursreiniger. Von farbigen Mitteln sollte man in beiden Fällen absehen, da sich auf großen Flächen nur schwer eine Gleichmäßigkeit erzielen lässt; außerdem ist eine leichte Abfärbung nicht immer zu vermeiden.

Lederwaren

Für Lederwaren wie zum Beispiel Taschen, Geldbörsen, Gürtel gelten die gleichen Empfehlungen wie für Lederbekleidung.

Ledermöbel

Auch bei Ledermöbeln wird die richtige Pflege von der Lederart vorgegeben.

Ledermöbel aus Glattleder behandelt man ein- bis zweimal im Jahr mit speziellen Schaumprodukten, die leichten und angetrockneten Schmutz lösen. Schaumreiniger, Emulsionscremes oder Lotionen sorgen anschließend dafür, dass das Leder geschmeidig bleibt. Nach einer großflächigen Reinigung können die Möbel mit einem entsprechenden Pflegemittel (Lotion oder Creme) nachbehandelt werden.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

PR+Kommunikation, Eschersheimer Landstraße 81, 60322 Frankfurt
Telefon 069-91 501 340, Telefax 069-91 501 341
KBredemeyer@PRundKommunikation.de
www.PRundKommunikation.de

HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Stehen die Möbel in der Nähe einer Heizung oder sind sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt, empfiehlt es sich, diese Behandlung häufiger durchzuführen. Stark beanspruchte Rauledermöbel sollte man gelegentlich mit einer großflächigen Kreppbürste aufrauen, vor allen Dingen die Sitzflächen.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW). Mitglied im IKW sind rund 400 Hersteller und Vertreiber von Körperpflegemitteln sowie Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln. Diese Firmen beschäftigen ca. 47.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent des Marktes in Deutschland ab; der Jahresumsatz belief sich im Jahr 2015 auf über 17,9 Milliarden Euro.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

PR+Kommunikation, Eschersheimer Landstraße 81, 60322 Frankfurt
Telefon 069-91 501 340, Telefax 069-91 501 341
KBredemeyer@PRundKommunikation.de
www.PRundKommunikation.de